

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0073/2019/IV

Datum:
16.04.2019

Federführung:
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

**Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung in
Handschuhsheim**

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	15.05.2019	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	27.06.2019	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss und der Gemeinderat nehmen folgende Information der Verwaltung zur Kenntnis:

- *Die Parkraumbewirtschaftung in Handschuhsheim wird auf den gesamten Stadtteil ausgeweitet.*

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten können dem laufenden Haushalt entnommen werden.

Zusammenfassung der Begründung:

Auf Wunsch des Bezirksbeirats Handschuhsheim wird die Verwaltung auch den östlichen Abschnitt von Handschuhsheim in das Parkraumkonzept aufnehmen. Die erweiterte Parkraumbewirtschaftung wird zum 01. Juli 2019 eingeführt.

Begründung:

Der Bezirksbeirat Handschuhsheim hat in seiner Sitzung vom 05. Juli 2018 die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob auch der östliche Bereich von Handschuhsheim in das aktuelle Parkraumkonzept in Handschuhsheim einbezogen werden könne.

Der ursprüngliche Vorschlag der Verwaltung hatte nur eine Ausweitung auf den nördlichen Bereich von Handschuhsheim vorgesehen.

Nach nochmaliger Prüfung ist es aufgrund der zu erwartenden starken Verdrängungseffekte notwendig, auch den östlichen Bereich von Handschuhsheim in die Parkraumbewirtschaftung zu integrieren. Die Parkraumbewirtschaftung in Handschuhsheim wird damit auf den gesamten Stadtteil ausgeweitet.

Über diese Vorgehensweise wurde der Bezirksbeirat Handschuhsheim in seiner Sitzung am 11. April 2019 bereits mündlich informiert.

Die erweiterte Parkraumbewirtschaftung in Handschuhsheim wird zum 01. Juli 2019 eingeführt.

Die betroffenen Bürgerinnen und Bürger sowie Betriebe und Institutionen erhalten voraussichtlich im Mai beziehungsweise Juni ein ausführliches Informationsschreiben.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO 1	+	Umwelt-, stadt- und sozialverträglichen Verkehr fördern Begründung: Die Lärm- und Luftschadstoffbelastung verringert sicher, Parksuchverkehr wird vermieden
MO 2	+	Minderung der Belastungen durch den motorisierten Verkehr Begründung: Autofahrer werden motiviert zu Fuß zu gehen, Fahrrad zu fahren oder den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zu nehmen.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Jürgen Odszuck